



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates von Koblenz-Lay am

Donnerstag, den 10.11.2022, 19:30 Uhr im Lokal „Weinbergblick“, zu der am 02.11.2022 eingeladen wurde.

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:23 Uhr

Unter Vorsitz des Ortsvorstehers Gerd Baulig waren anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder:

SPD

Elvira Bäurle

Werner Steffens

Jutta Lewentz

CDU

Daniela Nowak

Bernhard Schneider

Robin Scharbach

Schriefführerin:

Lisa Weller



TOP 1: Begrüßung

Ortsvorsteher Gerd Baulig begrüßte den Ortsbeirat sowie die zahlreichen Besucher der Sitzung und bedankte sich bei den Besitzern des Lokals "Weinbergblick" für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

Er teilt mit, dass der Sitzungstermin bereits seit der letzten Sitzung bekannt war und die Einladungen form- und fristgerecht verteilt wurden. Die Unterlagen zum Haushaltsplan 2023 wurden am 04.11.2022 zugestellt, da diese erst dann seitens der Stadt Koblenz zugegangen sind.

Zu der Tagesordnung gab es keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche.

TOP 2: Haushaltsplan 2023

Maßnahme: P371062000 Beschaffung Mittleres Löschfahrzeug Lay

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs (Baujahr 2003) durch ein mittleres Löschfahrzeug. Das Fahrzeug wurde ununterbrochen im Einsatzdienst der Feuerwehr Lay eingesetzt. Die Einheit ist neben der Brandbekämpfung und der allgemeinen Hilfeleistung im originären Stadtteil Lay auch für die angrenzenden Stadtteile Moselweiß, Rauental und Goldgrube zuständig. Das Fahrzeug ist zum Zeitpunkt der Auslieferung mindestens 23 Jahre im Dienst und zeigt einen erhöhten Reparaturbedarf an.

Die Beschaffungskosten liegen bei ca. 300.000 €. Das Land fördert die Maßnahme mit 58.000 €. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2029/2030 zu rechnen.

Gerd Baulig erklärte kurz den zeitlichen Ablauf der Beschaffung und wie sich die verschiedenen Beträge zusammensetzen. Dies hatte er zuvor von dem leitenden Branddirektor, Herrn Meik Maxeiner vom Amt für Brand und Katastrophenschutz besprochen.



Die Feuerwehr Lay wird das mittlere Löschfahrzeug ca. im Jahr 2030 erhalten.

Abstimmung Ortsbeirat: einstimmig

Maßnahme: Z370000000 Global „Brandschutz“ Zentrales Gebäudemanagement

Erläuterungen:

Über dieses Projekt werden kleinere investive Maßnahmen des zentralen Gebäudemanagements im Bereich des Brandschutzes durchgeführt. In 2023 steht der Neubau eines Carports für das Boot und den Trailer der Wasserrettung in Lay an.

Ortsvorsteher Baulig teilte mit, dass hier im Nachtragshaushalt 2022 ein Betrag in Höhe von 37.000 € angesetzt war. Dieser Betrag wurde nun erhöht auf 50.000 €.

Aufgrund von Platzmangel wird das Boot neben dem Feuerwehrgerätehaus abgestellt. Damit das Boot vor der Witterung etc. geschützt wird, soll dort ein Carport errichtet werden.

Ortsvorsteher Baulig hat sich bei Herrn Maxeiner erkundigt, warum sich der Betrag von ursprünglich 37.000 € auf 50.000 € erhöht hat. Herr Maxeiner erläuterte, dass keiner im Moment die zu erwartenden Mehrkosten für Holz etc. aufgrund der derzeitigen "Weltlage" abschätzen kann. Daher wurde der Betrag vorsorglich höher angesetzt.

Abstimmung Ortsbeirat: einstimmig



Maßnahme: P501060000 Sanierung Kita „St. Martinus“, Lay

Erläuterungen:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen aktuell 459.060 €. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme (298.390 €). Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Bei einem Telefonat mit Herrn Stefan Roth (Bistum Trier) hat sich Gerd Baulig nach dem Sachstand erkundigt. Der Umbau ist bereits seit dem Jahr 2019 geplant. Zum damaligen Zeitpunkt wurden die Kosten auf 459.060 € festgelegt. Dieser Betrag kann mittlerweile nicht mehr eingehalten werden, er wird sich vielmehr verdoppeln. Die bei der letzten Sitzung in Frage stehende Trägerschaft vom Bistum Trier zum Kindergarten konnte nunmehr weiterhin bestätigt werden. Das Bistum Trier wird auch in Zukunft die Verantwortung für den Kindergarten übernehmen, so die Aussage von Herrn Roth. Das Projekt wurde coronabedingt bisher noch nicht angegangen.

Für Anfang 2023 wurde ein Bauingenieur eingestellt, der das Projekt durchführen wird. Vorerst wird noch ein Gespräch mit den jeweils Verantwortlichen stattfinden (Baufirma, Kindergarten, Bauleiter etc.).

Abstimmung Ortsbeirat:

einstimmig



Maßnahme: P661153000 Radweg B49 Moselweiß-Lay

Erläuterungen:

Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme unter Federführung des Landesbetriebs Mobilität. Der Kostenanteil beträgt für 55 m Baulänge auf städt. Gelände am Ortsende Moselweiß, nach derzeitigem Kostenschätzungsstand des Landes 400.000 €.

Der Planfeststellungsbeschluss liegt zwischenzeitlich vor. Die bauliche Umsetzung erfolgt ab 2023 durch den LBM.

Ortsvorsteher Baulig erklärte, dass der Beginn des Baus durch den Landesbetrieb Mobilität Cochem (LBM) in der KW 30 (Beginn der Sommerferien) geplant ist.

Die Verkehrskordinationsstelle hat sich zwischenzeitlich erstmals getroffen und befindet sich in der Feinabstimmung. Sobald weitere Informationen bzgl. des zeitlichen Ablaufs bekannt sind, wird die Bevölkerung darüber unterrichtet.

Des Weiteren führte Gerd Baulig aus, dass die Gasversorgungsleitung, die derzeit an der Mosel entlangläuft, aus Sicherheitsgründen zur Hangseite hin verlegt werden muss. Die Verlegung wird durch die Firma ENM (Energienetze Mittelrhein) beauftragt und ist maßgeblich für die Vollsperrung verantwortlich. Eine Nottrasse für Rettungseinsätze und nach Anmeldung für die Andienung der Weinbergslagen ist jederzeit möglich.

Abstimmung Ortsbeirat:

einstimmig



Maßnahme: P661182000 Gehwegausbau Layer Bergweg

Erläuterungen:

Der Bebauungsplan ist rechtskräftig und die bauliche Umsetzung soll in 2023 erfolgen. Zwecks zügiger Auftragsvergabe ist bereits im Nachtragshaushaltsplan 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 172.700 € mit Kassenwirksamkeit in 2023 eingeplant worden.

Gerd Baulig hatte zu diesem Themenpunkt Kontakt mit Herrn Heinz-Peter Geiter vom Liegenschaftsamt aufgenommen und sich nach dem aktuellen Sachstand erkundigt. Nach Aussage von Herrn Geiter haben noch nicht alle Eigentümer dem Bau des Gehweges zugestimmt bzw. eine Rückmeldung zum Bauvorhaben gegeben. Nunmehr wurde ein Schreiben mit "Androhung weiterer rechtlicher Maßnahmen" an die Eigentümer versandt. Daraufhin hielt Herr Geiter Reaktionen und es wurde ein direktes Gespräch gesucht. Das Gespräch hat noch nicht stattgefunden, daher können hierzu noch keine weiteren Angaben gemacht werden. Sollte es zu einer Einigung kommen, wird Herr Geiter die Baumaßnahme freigeben und es kann mit der Ausschreibung begonnen werden.

Abstimmung Ortsbeirat: **einstimmig**

Maßnahme: P0086102 Pumpwerk Lay

Ansatz Nachtrag 2022:	40.000 €
Ansatz 2023:	5.000 €
VE 2023:	0 €
Gesamtausgabebedarf:	1.805.000 €
Gesamtergebnis bis 31.12.2021:	199.079 €

Die Mittel werden für die Gestaltung der Außenanlage benötigt.

Da es sich hier um einen wiederkehrenden Betrag handelt, musste diese Position durch den Ortsbeirat nicht zur Abstimmung gebracht werden.



TOP 3: Verschiedenes

Toilettenanlage Grundschule:

Gerd Baulig hat sich bei Herrn Peter Breitenbach, Leiter des Kultur- und Schulverwaltungsamtes bzgl. des Umbaus der Toilettenanlage in der Grundschule Lay informiert. Herr Breitenbach teilte mit, dass das Zentrale Gebäudemanagement diese Position bereits vorgemerkt hat und der Umbau im nächsten Jahr geplant sei.

Barrierefreier Zugang zur Grundschule:

Auch nach dem barrierefreien Zugang zur Grundschule hat sich Baulig erkundigt. Geplant ist der Zugang von der Schulwiese aus. Dort soll ein gepflasterter Weg an der Schule entlang bis zum hinteren Eingang (Tor) vom Schulhof führen.

Des Weiteren teilte er mit, dass die geplante Feuertreppe eigentlich an der Stelle angebracht werden sollte, wo vor geraumer Zeit das Klettergerüst installiert wurde. Nunmehr wird überlegt, ob die Schulwiese ausgebaut werden soll, damit dort weitere Spielmöglichkeiten für die Kinder angebracht werden können. Das Klettergerüst soll anschließend auf die Schulwiese verlegt werden.

Busanbindung:

Ortsvorsteher Baulig wurde von einem Layer Bürger angesprochen und gefragt, ob an dem Gerücht etwas dran sei, dass der Konzessionsvertrag mit dem Busunternehmen Scherer zum 31.12.2022 ausläuft. Gemäß der Aussage von Herrn Andreas Fromke, dem für Lay zuständigen Dienstleiter, ist dies nicht der Fall. Er erklärte, dass die Ausschreibung erst im letzten Jahr stattgefunden hatte und einer Gültigkeit von 10 Jahren hat.

Doppeldeckerbusse:

Baulig ist der Meinung, dass die Doppeldeckerbusse u.a. für Menschen mit Behinderungen kaum geeignet sind, denn für diese ist es sehr schwierig in den Bus einzusteigen. Auch die Sitzplätze und Stellplätze für die Rollatoren o.ä. sind sehr begrenzt. Ein Umstieg auf Gelenkbusse erachtet er als sinnvoll, da diese sich u.a. auch absenken können und einen leichteren Einstieg ermöglichen.



Baulig hat angeregt, ein Gespräch mit den angrenzenden Nachbarorten zu suchen, um sich dort zu erkundigen, was diese von den Doppeldeckerbussen halten und welche Erfahrungen dort mit den Bussen gemacht wurden.

Auch Daniela Nowak (CDU) hält es für sehr wichtig, dass dieses Thema behandelt wird. Sie findet die neuen Bustaktungen zwar sehr gut, allerdings hat sie selbst schon schlechte Erfahrungen mit den Doppeldeckerbussen gemacht.

Jutta Lewentz (SPD) hatte hierzu eine Wortmeldung. Sie führte aus, dass sie auf der Internetseite des Busunternehmens gelesen hat, dass eine Fahrradnahme im Bus möglich ist. Wenn man allerdings mit dem Fahrrad in die Dunkelheit gerät und mit dem Bus weiterfahren möchte, kann der Busfahrer von seinem Hausrecht Gebrauch machen und die Mitnahme des Fahrrades verweigern, so die Aussage von Jutta Lewentz. Sie ist der Meinung, dass dieser Punkt auch dringend bei dem Gespräch angesprochen werden sollte, denn immer mehr Leute sind mit ihrem Fahrrad unterwegs und evtl. auf eine Mitnahme angewiesen.

Bergweg:

Die Firma OKAN Bau GmbH, die für die Glasfaserkabelverlegung auf dem Layer Berg zuständig war, hatte mehrere Löcher am Bergweg gebohrt, die noch verschlossen werden müssen. Dadurch hat sich der zeitliche Ablauf für die Sanierung des Karolaturms verzögert.

Beleuchtung Karolaturm:

Die Denkmalschutzbehörde hat eine Beleuchtung des Karolaturmes abgelehnt, da an denkmalgeschützten Gebäuden nichts montiert werden darf und es keine adäquate Fläche in der Nähe gibt, wo eine Beleuchtung hätte angebracht werden können. Auch das Anbringen einer kleinen Photovoltaikanlage ist nicht möglich. Der BUND hat sich hier gemeldet und erklärt, dass sich die Tiere durch die Beleuchtung gestört fühlen.



Da es ansonsten keine weiteren Fragen oder Rückmeldungen mehr gab, beendete Ortsvorsteher Baulig die Ortsbeiratssitzung gegen 20:23 Uhr und bedankte sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Sitzung.

Lisa Weller
-Schriftführerin -

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gerd Baulig', with a stylized flourish at the end.

Gerd Baulig
- Ortsvorsteher -

Koblenz-Lay, 17.12.2022